

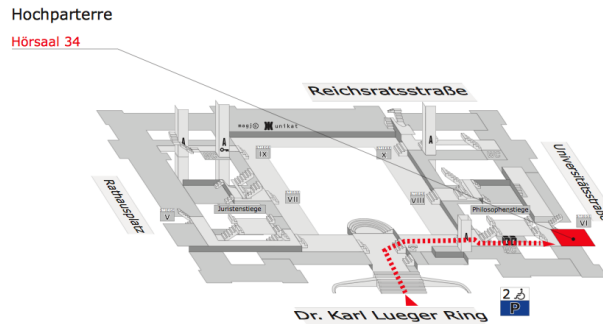
Isoliert. Integriert. Inkludiert. Oder: Wie gelingt der Quereinstieg ins Schulsystem?

(eine Kooperationsveranstaltung von BildungGrenzenlos und den Abteilungen Deutsch als Zweitsprache & Fachdidaktik des Instituts für Germanistik der Universität Wien)

28.1.2016, 18 Uhr

Ort: Universität Wien
Universitätsring 1
A-1010 Wien
Hörsaal 34
(Stiege 6, Hochparterre)

Detailplan: Hauptgebäude



Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage nach bestmöglicher Sprachförderung für Seiteneinsteiger_innen, sprich Schüler_innen, die ohne Deutschkenntnisse ins österreichische Schulsystem eintreten. Wie sollen Sprachkompetenzen erworben werden und welchen Anteil sollen hierbei additive und integrative Sprachförderungsmaßnahmen einnehmen? Könnten Modelle wie das Hamburger Konzept der Sprachförderung auch auf den österreichischen Raum übertragen werden? Diesen Fragen soll durch einen Vortrag von Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Neumann nachgegangen werden.

Ziel ist es auch, rezente Forschung und pädagogische Praxis gemeinsam zu reflektieren. Im Bereich der Sprachförderung ausgewiesene Wissenschaftler_innen sowie in der schulischen und außerschulischen Arbeit tätige Expert_innen treten im Rahmen einer Podiumsdiskussion in den Dialog.

Programm:

I. **Grußworte** durch

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Inci Dirim (Universität Wien)
Sandra Frauenberger (Stadträtin für Integration und Bildung)
Mag.^a Heidi Schrodtr (Vorsitzende der Bildungsinitiative BildungGrenzenlos)

II. **Vortrag**

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Neumann

„Sprachbildung in der Migrationsgesellschaft: Das Hamburger Konzept der Sprachförderung und die Aufnahme von Seiteneinsteiger_innen“

II. **Podiumsdiskussion**

Moderation: Univ. Prof. Dr. Stefan Krammer

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Neumann (Universität Hamburg)
Mag.^a Ilse Rollett (Direktorin der AHS Rahlgasse)
Mag.^a Margit Wolf (Geschäftsführerin Interface)
Lehrerin der „Neu in Wien“-Kurse (N.N.)

Im Anschluss: Brot und Wein